Zwei Kreistitel zum Geburtstag

Starke Ganderkeeserin Pia Müller

VON NEELE VAN DEN BONGARDT

Ganderkesee. An ihrem zehnten Geburtstag war Pia Müller (99) nicht zu bremsen. Bei den Kreismeisterschaften der langen Strecke im Wardenburger Hallenbad am vergangenen Wochenende wurde die zehnjährige Schwimmerin des Schwimmvereins Ganderkesee zweifache Kreismeisterin.

Sowohl über 800m Freistil als auch über 400m Lagen startete Pia Müller zum ersten Mal. Zwar war die Ganderkeseerin im Landkreis Oldenburg die einzige Schwimmerin über 800m Freistil ihres Jahrgangs, doch hätte sie mit ihrer Zeit von 12:55,80 Minuten auch ihre gleichaltrige Konkurrenz aus Delmenhorst besiegt. Auch über 400m Lagen schlug Pia sich wacker und beendete sie nach 7:12,25 Minuten.

Aufgrund der im Ganderkeseer Hallenbad andauernden Bauarbeiten haben die Aktiven des SVG mit eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten zu kämpfen. Dennoch wagten sich drei Schwimmer aus dem Ganderkeseer Lager an die längste in Bädern geschwommene Strecke. Annika Rabe (93), Alexander Fabisch (87) und Simon Richter (94) versuchten sich über die 1500m Freistil.

Besonders Alexander Fabisch gelang es, dem Trainingsausfall zu trotzen. Um 42 Sekunden konnte er sich verbessern und drückte seine Bestmarke auf 20:44,83 Minuten. Diese Zeit brachte ihm einen Vorsprung von einer Sekunde vor dem Zweitplatzierten ein, sodass er knapp Kreismeister der Jahrgänge 1989 und älter wurde.

Auch Annika Rabe konnte sich über 1500m Freistil steigern und schlug nach 24:28,54 Minuten an. Simon Richter wurde über dieselbe Strecke Dritter seines Jahrgangs. Fast hätte Jan Lintelmann (93) es geschafft, doch er scheiterte um 78 Hundertstel an seinem ersten Vereinsrekord. Sein neuer persönlicher Rekord von 5:16,58 Minuten über 400m Lagen lag knapp über dem Vereinsrekord von Torsten Germer aus dem Jahr 2002. Als Trost brachte ihm diese Zeit den Kreismeistertitel ein. Über 800m Freistil näherte Jan sich deutlich der Grenze von zehn Minuten und wurde mit seiner Zeit von 10:01,45 Minuten Zweiter.

IN KÜRZE

Fußball: Staffelleiter Klaus Sabisch teilte mit, das die am 12. Dezember 2009 vorgesehene Begegnung der Bezirksliga Weser-Ems 2, zwischen dem gastgebenden TV Esenshamm und RW Hürriyet Delmenhorst abgesetzt wurde und erst im neuen Jahr erneut eingeplant wird.

Fußball: Abteilungsleiter Thomas Luthardt vom Delmenhorster TB teilt mit, dass die nächste Sitzung der Trainer und Betreuer auf Montag, 14. Dezember, um 19 Uhr verlegt wurde. (rtr)

Höhenflug an die Spitze

Schach-Zweitligist Delmenhorster SK schubst SC Neukloster mit 6:2 vom Thron

VON RAINER JÜTTNER

Delmenhorst. Allmählich ist es kein Geheimtipp mehr: Die Schachspieler des Aufsteigers Delmenhorster SK sind zurzeit die Überflieger der zweiten Liga. Dabei dürfte der jüngste Coup des Neulings die Konkurrenz wohl annähernd in eine Schockstarre versetzt haben. Denn mit einem in dieser Deutlichkeit mehr als überraschenden 6:2-Sieg über den bisherigen Tabellenführer SC Neukloster schoben sich die Delmenhorster selber an die Pole-Position.

Ob dies auch einen der härtesten Rivalen nachhaltig beeindrucken wird, zeigt sich am Sonntag, 13. Dezember, wenn sich die dezeit auf Platz zwei liegende Erstliga-Reserve des Hamburger Schachklubs bei den Delmenhorstern im Hotel Thomsen vorstellt.

Vor dem Spitzenspiel der nominell stärksten und bis dato noch verlustpunktfreien Mannschaften waren die Delmenhorster, die mit Berlin-Kreuzberg und Lübeck selbst starke Mannschaften geschlagen hatten, gewarnt. Denn der SC Neukloster aus dem Osten der Liga hatte seinerseits Göttingen und Norderstedt mit demütigenden Niederlagen nach Hause geschickt.

Die tatsächliche Aufstellung der Gastgeber am idyllischen Neuklostersee überraschte die Delmenhorstern allerdings, denn Neukloster spielte ohne vier seiner besten Kräfte, darunter zwei Großmeister, die es vorzogen, an anderen europäischen Wettbewerben teilzunehmen. Stattdessen bot der SCN die starke Großmeisterin Joanna Majdan aus Polen und Anna Burtasova aus Russland auf. Anhand der Spieler-Wertungszahlen war keine klare Favoritenrolle auszumachen, obwohl der DSK leichte Vorteile aufwies.

So entwickelte sich erwartungsgemäß ein ausgeglichener Kampf. Lediglich an zwei Brettern hatten sich recht früh Stellungen gebildet, die jeweils Hoffnungen auf den vollen Punkt machten. Einerseits hatte der Gastgeber an Brett zwei (Majdan – Michal Luch) und andererseits die Gäste an Brett fünf (Markus Lammers – Burtasova) deutliche Vorteile.

Doch nur Lammers konnte seinen immer größer werdenden Raumvorteil in einen Sieg ummünzen. Majdan hingegen ließ die notwendige Kaltschnäuzigkeit vermissen, den belagerten feindlichen König rechtzeitig mittels eines Qualitätsopfers zur Aufgabe zu zwingen. Das Remis empfanden die Gäste wie ein Geschenk. Zuvor hatte jedoch Bernd Korsus an Brett sieben seinen Delmenhorstern den ersten in einer ganzen Reihe von Punkten beschert. Eine einzige Ungenauigkeit seines Kontrahenten Hannes Knuth in gerade noch ausbalancierter Stellung genügte, um diese zum völligen Einsturz zu bringen. Nachdem Malte Meyer am letzten Brett in leicht besserer Stellung das Remisangebot des Neuklosteraners Jörg Pachow angenommen hatte, ging es nun beim Stand von 3:1 für Delmenhorst Schlag auf Schlag. Die Gastgeber ließen unverständlicherweise jeglichen Kampfgeist vermissen, so dass Rafal Lubczynski an Brett drei und Florian Mossakowski an Brett sechs leicht weitere Punkte einsammeln konnten. Sogar der Spitzenmann Neuklosters, Steve Berger, willigte in besserer Stellung in eine Punkteteilung ein.

Das Spitzenspiel der Liga war längst entschieden, als der Delmenhorster Mannschaftsführer Tobias Jugelt, der sich mit den schwarzen Steinen gegen die heftigen Angriffe des Großmeisters Carsten Hoi geschickt verteidigt und nun sogar leichte Vorteile hatte, in ein Remis einwilligte.

Dem zuletzt noch spielenden Mannschaftsführer des Delmenhorster SK, Tobias Jugelt, fiel es leicht, beim Stand von 5,5:1,5 in ein Remis einzuwilligen. FOTO: FR

SCHACH

2. Bundesliga Nord

Königsspringer H – Tempo Göttingen	4,5:3,5
Hamburger SK II – Norderstedt	4,5:3,5
Lübecker SV – Schachfreunde Be	6,5:6,5
SC Neukloster – Delmenhorster SK	2:6
SC Kreuzberg – SK Zehlendorf	4:4
Hamburger SK II – Schachfreunde Be	4:4

1. Delmenhorster SK	3	6	16,5
2. Hamburger SK II	4	5	16,5
3. SC Neukloster	3	4	15
4. Lübecker SV	3	4	14,5
5. SK Zehlendorf	3	4	13
6. Königsspringer H	3	3	12
7. Schachfreunde Be	4	2	12,5
8. SC Kreuzberg	3	2	11
9. Tempo Göttingen	3	2	10
10. SK Norderstedt	3	0	7

Abdin bleibt nach 3:0 im Titelrennen

Delmenhorst (fco). Der SV Tur Abdin bleibt vorerst im Titelrennen der Fußball-Kreisliga. Denn durch einen 3:0 (2:0)-Erfolg im Nachholspiel beim SV Baris hat das Team von Trainer Edip Özcan den Abstand zum Tabellenführer VfL Wildeshausen auf sechs Punkte verkürzt. Bevor Abdin Baris klar beherrschte, schwächte sich das Team jedoch selber. In der 15. Spielminute sah Danyel Akyol wegen eines Ellbogenschlags die rote Karte.

„Die rote Karte war für uns wie eine Initialzündung", sagte Edip Özcan. Denn in Unterzahl drehten die Gäste auf und kamen mit den widrigen Bedingungen immer besser zurecht. Fünf Minuten nach dem Platzverweis durften die Gäste zum ersten Mal jubeln, als Michael Sen Abdin mit 1:0 in Führung brachte. 15 Minuten später landete der Ball erneut im Tor des SV Baris. Dieses Mal hieß der Torschütze Engin Yalcin.

In der zweiten Halbzeit machte sich die Unterzahl dann aber doch bemerkbar. Die Abwehr der Gäste kam ein wenig ins Schwimmen, hielt dem Druck der Gastgeber jedoch stand. In der 77. Minute erlöste Habib Kilic seine Mannschaftskollegen und machte mit seinem 3:0 alles klar.

Baris: Kanzok; Önder Caki, Bayram, Mehmet, Atan, Mustafa, Ceylan, Emin, Yasin, Tolga Caki, Nebil (eingewechselt: Sinan, Kasim)
Tur Abdin: Daniel Sen; Petersen, Johannes Celik, Martin Sen, Siwy, Eker, Michael Sen, George Celik, Yalcin, David Uyar, Akyol (eingewechselt: Kilic, Augin Celik, Kaya, Simon Tezel)
Tore: 0:1 Michael Sen (20.), Yalcin (35.), 3:0 Kilic (77.)
Besonderes Vorkommnis: Rote Karte für Danyel Akyol (15.) wegen grobem Foulspiels.

Inliner in der Halle beim TV Hude

Hude (rtr). Ab kommenden Sonnabend, 5. Dezember, bietet der TV Hude wieder für Alt und Jung, Inlinerfahren in der Jahnhalle an. Bei Musik kann das Fahren auf dem glatten Hallenboden genossen werden, und auch die gemeinsamen Spiele auf den Rollen sorgen für Spaß. Für Kinder ist eine komplette Schutzausrüstung mit Helm Pflicht. Inliner und Schutzausrüstung können vor Ort kostenlos ausgeliehen werden. Das Inlinerlaufen findet in der Regel, an jedem ersten Sonnabend im Monat, von 10 bis 12 Uhr statt. Die nächsten Termine sind: 5. Dezember 2009, 16. Januar 2010, 6. Februar, 6. März und 10. April 2010. Nichtmitglieder zahlen 3 Euro (Kinder 2 Euro). Weitere Informationen gibt es beim TV Hude unter der Telefonnummer 04408/808295 zur Verfügung.

Kaum Wechsel in der Tischtennis-Szene

Delmenhorst (ale). Naturgemäß gibt es im Tischtennis in der Winterpause nur wenige Wechsel zu vermelden. Neben den Ab- und Zugängen beim TV Hude (wie bereits ausführloich berichtet) sind nur vier Spieler in und um Delmenhorst betroffen. Steven Körner verlässt die Jahn-Jugend in Richtung Delmenhorster TV, und Udo Reichelt, der schon in der Hinrunde kein Spiel mehr für die Jahn-Herren bestritten hatte, geht zum TuS Frisia Goldenstedt. Auch Siu Fung Mach, der vom TuS Hasbergen zum TTSC 09 Delmenhorst wechselt, und Rik Deemter, zuletzt in der Jugend der TTG DHI und ab jetzt in Wildeshausen gemeldet, waren in dieser Halbserie nicht für ihre Vereine aktiv.

Trainingseifer wird belohnt

38 neue Ju-Jutsu-Gurtträger beim JC Bushido Delmenhorst

VON RAINER JÜTTNER

Delmenhorst. 38 Ju-Jutsu-Schüler im Alter zwischen sechs und 16 Jahren stellten sich kürzlich beim JC Bushido Delmenhorst der traditionellen Herbstprüfung, um die nächste Gurtfarbe zu erhalten. Nach einer einjährigen Vorbereitungszeit wollten sie zeigen, was sie zuvor in den Trainingseinheiten gelernt haben. Und der Trainingsfleiß sollte sich auszahlen.

Insbesondere die abschließende freie Selbstverteidigung der Grüngurt-Anwärter stellte für die Prüfer Patricia Godula, Mario Eisbrich, sowie Abteilungsleiter Thomas Kollmanndere und alle Gäste, Verwandte und Freunde eine interessante Hauptattraktion dar. Um reale Angriffssituationen zu schaffen, wurden die Prüflinge von unterschiedlichen Angreifern mit diversen Umklammerungs- und Würgeangriffen attackiert. Diese mussten durch effektive Ju-Jutsu-Techniken abgewehrt werden. Am Ende eines mehrmaligen schweißtreibenden Durchlaufs nahmen die Prüflinge ihre Urkunde in Empfang.

Die neuen Gurtträger

6.1 Kyu (gelbe Spitze): Sarah Duscha, Nico Pollmann, Lena Marie Duismann
6.2 Kyu (weiß-gelb): Cassandra Hofmann, Niklas Jabs, Sönke Kliemisch, Lysanne Lüthje, Marvin Nienaber, Marile Thiemann, Belana Mayleen Wiele
5 Kyu (gelb): Marten Herrmann, Lars Nipper, Lena Rhode, Tom Matthias Blume, Niklas Paul Sopke, Melissa Nienaber, Katrin Bornemann, Felix Urlbauer, Nils Uplegger, Oliver Klewicz
5.2 Kyu. (gelb-orange): Timo-Frank Sokolis, Marieken Molde, Pia Uplegger, Kira Schneider, Lea Hesselbach
4.Kyu (orange): Silas Bierek, Maurice Schlede, Michelle Godula, Ina Franziska Wiedner, Wieka Berhmann, Carola Kis
3.Kyu (grün): Dominik Adermann, Marvin Schmidtke, Mathis Molde, Michel Molde, Florian Duscha, Melina Hesselbach, Lea Wiedner

Magere Ausbeute in Lingen

Poolbillard: 1, PBV Delmenhorst punktet nur gegen Osnabrück III

VON RAINER JÜTTNER

Delmenhorst. Am 3. Spieltag der Poolbillard-Verbandsliga-West musste sich die erste Mannschaft des 1. PBV Delmenhorst bei ihrem Gastspiel in Lingen mit nur einem Punkt zufrieden geben. Dabei wäre gegen Osnabrück III ein Sieg möglich gewesen. Zur Pause hieß es nach Erfolgen von Dirk Marquardt mit 90:49 im 14/1-Endlos und einem hauchdünnen 7:6 im 9er-Ball von Jörn Grashorn sowie einer knappen 5:6-Niederlage von Sebastian Bücking im 10er-Ball und einer 1:5-Schlappe von Stefan Stramann im 8er-Ball 2:2-Unentschieden.

In der zweiten Hälfte stand die Partie durch ein 47:90 im 14/1-Endlos von Jörn Grashorn und ein 6:7 im 9er-Ball von Stafan Stramann auf der Kippe. Dirk Marquardt mit 6:4 im 10er-Ball und Sebastian Bücking mit 5:3 im 8er-Ball retteten das Remis.

Gegen Lingen III lag das Team nach Niederlagen von Stramann mit 1:5 im 8-Ball, Grashorn mit 3:7 im 9-Ball und Bücking mit 3:6 im 10-Ball bei einem Sieg von Marquardt mit 90:58 im 14/1 zur Halbzeit bereits mit 1:3 im Hintertreffen.

Im zweiten Abschnitt glichen Marquardt mit 6:4 (10er) und Stramann mit 7:6 im (9er) aus. Durch ein 60:90 von Grashorn im 14/1-Endlos ging Lingen wieder in Führung. Im abschließenden 8er-Ball hatte Bücking die Chance auf den Punktgewinn auf dem Queue, musste sich aber nach hartem Kampf 4:5 geschlagen geben. Am Ende stand eine unglückliche 3:5-Niederlage zu Buche.

Dirk Marquardt blieb ohne Spielverlust, Bücking, Grashörn und Stramann punkteten jeweils einmal. Mit acht Punkten belegt die Mannschaft jetzt Platz fünf in der Tabelle.

TISCHTENNIS-TELEGRAMM

Bezirksliga Ost Herren

Delmenhorster TB - OSC Damme 9:6: Castiglione/Kaiser - Schievink/Gruhl 11:4, 11:4, 6:11, 13:15, 11:3; Müller/Betcke - Heitlage/Rehling 9:11, 7:11, 6:11; Patz/Urlbauer - Christian Bünnemeyer/Franz-Josef Bünnemeyer 8:11, 9:11, 4:11; Castiglione - Rehling 11:6, 11:1, 11:7; Kaiser - Heitlage 13:15, 11:4, 11:7, 10:12, 11:4; Müller - Christian Bünnemeyer 11:9, 11:3, 11:5; Patz - Schievink 6:11, 14:12, 13:11, 7:11, 7:11; Urlbauer - Gruhl 8:11, 11:8, 9:11, 11:7, 11:8; Betcke - Franz-Josef Bünnemeyer 10:12, 11:8, 9:11, 7:11; Castiglione - Heitlage 11:9, 11:8, 11:6; Kaiser - Rehling 11:5, 11:3, 11:7; Müller - Schievink 9:11, 8:11, 11:4, 11:9, 6:11; Patz - Christian Bünnemeyer 6:11, 11:8, 9:11, 11:8, 7:11; Urlbauer - Franz-Josef Bünnemeyer 11:1, 11:8, 13:11; Betcke - Gruhl 11:6, 11:7, 11:9

TTSC 09 Delmenhorst III - SV Blau-Weiß Langförden III 9:6: Ramke/Albers - Heitmann/Kuntz 12:14, 5:11, 11:8, 11:3, 11:5; Kukemüller/Book - Koopmeiners/Endemann 7:11, 11:6, 11:13, 10:12; Schäfer/Hilbig - Heitkamp/Meyer 11:7, 11:8, 11:5; Ramke - Heitmann 11:6, 11:6, 11:7; Albers - Koopmeiners 8:11, 9:11, 10:12; Kukemüller - Heitkamp 11:9, 6:11, 5:11, 6:11; Book - Kuntz 9:11, 10:12, 5:11; Schäfer - Meyer 12:10, 4:11, 14:12, 9:11, 11:6; Hilbig - Endemann 11:9, 11:2, 11:2; Ramke - Koopmeiners 11:4, 11:7, 5:11, 6:11, 12:10; Albers - Heitmann 11:9, 11:8, 11:9; Kukemüller - Kuntz 11:7, 11:5, 11:8; Book - Heitkamp 8:11, 4:11, 9:11; Schäfer - Endemann 7:11, 8:11, 11:6, 4:11; Hilbig - Meyer 6:11, 11:3, 8:11, 11:6, 11:4

TV Hude III - VfL Wildeshausen 9:4: Feistel/Lehmkuhl - Brandt/Hakemann 8:11, 11:3, 13:11, 9:11, 2:11; Rohlfs/Manskopf - Rang/Michael Rüdebusch 9:11, 11:6, 11:7, 8:11, 11:8; Schulz/Arne Rüdebusch - Fesser/Kruse 11:9, 13:11, 11:13, 12:14, 11:6; Feistel - Brandt 7:11, 11:9, 11:6, 6:11, 11:6; Rohlfs - Rang 8:11, 11:9, 9:11, 11:8, 5:11; Schulz - Hakemann 11:8, 8:11, 14:12, 8:11, 8:11; Arne Rüdebusch - Michael Rüdebusch 7:11, 8:11, 11:8, 11:5, 3:11; Manskopf - Kruse 11:7, 10:12, 10:12, 11:3, 11:5; Lehmkuhl - Fesser 11:8, 11:5, 11:13, 9:11, 11:3; Feistel - Rang 9:11, 11:8, 11:6, 11:8; Rohlfs - Brandt 12:10, 11:2, 11:7; Schulz - Michael Rüdebusch 12:10, 9:11, 11:7, 6:11, 11:7; Arne Rüdebusch - Martin Hakemann 11:5, 9:11, 8:11, 11:7, 11:7

Bezirksliga Ost Damen

TuS Hasbergen - TTSC 09 Delmenhorst II 8:0: Piper/Wolf - Reichelt/Meißner 9:11, 9:11, 11:8, 11:9, 11:9; Harfst/Jähne - Elsner/Raida 11:6, 11:3, 11:9; Piper - Elsner 12:14, 8:11, 11:6, 11:9, 11:3; Wolf - Reichelt 11:4, 11:8, 11:4; Harfst - Raida 7:11, 11:8, 11:8, 11:13, 11:7; Jähne - Meißner 14:12, 11:9, 15:17, 6:11, 11:3; Piper - Reichelt 11:8, 12:10, 7:11, 5:11, 11:9; Wolf - Elsner 11:1, 11:8, 5:11, 11:3 (ale)

HANDBALL

Landesliga WE Männl. Jugend A

TV Dinklage - HSG Friesoythe	29:28
JSG Eicken-O. - DSC Oldenburg	42:29
TSV Ganderkesee - JSG Wilhelmshaven	33:30
HSG Barnstorf/D. - HSG Friesoythe	31:38
OHV Aurich - VfL Rastede	51:24
TV Dinklage - HSG Delmenhorst	33:28

1. OHV Aurich	8	8	0	0	370:216	16:0
2. TSV Ganderkesee	9	6	1	2	310:307	13:5
3. VfL Rastede	9	5	2	2	288:293	12:6
4. TV Dinklage	9	5	1	3	271:261	11:7
5. JSG Wilhelmshaven	9	5	0	4	274:270	10:8
6. HSG Friesoythe	9	4	0	5	326:322	8:10
7. HSG Delmenhorst	9	4	0	5	307:329	8:10
8. JSG Eicken-O.	9	2	1	6	257:286	5:13
9. HSG Barnstorf/D.	9	2	0	7	276:325	4:14
10. DSC Oldenburg	8	0	1	7	222:292	1:15

Landesliga WE Männl. Jugend B

HSG Barnsorf/D. - HSG Grönegau-M.	26:23
SSC Dodesheide - HSG Friesoythe	21:37
HSG Varel - TuS Bramsche	26:29
OHV Aurich - HSG Osnabrück	31:17

1. HSG Barnsorf/D.	9	8	0	1	273:227	16:2
2. HSG Delmenhorst	7	6	0	1	223:168	12:2
3. HSG Friesoythe	8	6	0	2	279:201	12:4
4. TuS Bramsche	8	5	0	3	235:214	10:6
5. OHV Aurich	7	4	0	3	225:194	8:6
6. TV Dinklage	8	3	1	4	190:230	7:9
7. HSG Grönegau-M.	9	2	2	5	217:225	6:12
8. HSG Osnabrück	8	2	0	6	154:222	4:12
9. SSC Dodesheide	9	2	0	7	210:278	4:14
10. HSG Varel	9	1	1	7	233:280	3:15

Landesliga WE Männl. Jugend C

HSG Delmenhorst - Elsflether TB	24:23
JSG Wilhelmshaven - FC Schüttrof 09	49:28
BV Garrel - VfL Oldenburg	23:29
TuS Bramsche - HSG Nordhorn	24:24

1. JSG Wilhelmshaven	9	9	0	0	788:190	18:0
2. TV Bissendorf-H.	8	7	0	1	261:203	14:2
3. HSG Delmenhorst	10	7	0	3	283:650	14:6
4. VfL Oldenburg	10	5	0	5	284:300	10:10
5. OHV Aurich	7	3	1	3	216:201	7:7
6. Elsflether TB	6	3	0	3	156:156	6:6
7. FC Schüttrof 09	9	2	1	6	272:316	5:13
8. HSG Nordhorn	9	2	1	6	207:261	5:13
9. TuS Bramsche	10	1	2	7	209:322	4:16
10. BV Garrel	8	1	1	6	181:258	3:13

Landesliga WE Weibl. Jugend A

JSG Wilhelmshaven - SV Nordhorn	40:21
SC Ihrhove 07 - TV Dinklage	22:20
TSG Hatten-S. - THC Westerkappeln	29:16
HSG Varel - SG Neuenhaus/U.	23:27
VfL Oldenburg II - TuS Aurich-Ost	20:19

1. TSG Hatten-S.	9	9	0	0	257:181	18:0
2. SG Neuenhaus/U.	8	6	0	2	182:157	12:4
3. JSG Wilhelmshaven	8	4	2	2	197:174	10:6
4. HSG Varel	8	4	1	3	173:173	9:7
5. VfL Oldenburg II	8	4	0	4	166:174	8:8
6. TV Dinklage	8	3	0	5	226:224	6:10
7. SC Ihrhove 07	8	2	2	4	140:162	6:10
8. THC Westerkappeln	8	2	1	5	149:170	5:11
9. TuS Aurich-Ost	8	2	0	6	181:203	4:12
10. SV Nordhorn	9	2	0	7	189:242	4:14

Landesliga WE Weibl. Jugend B

HSG Varel - HSG Meppen-Tw.	24:32
TV Bissendorf-H. - TV Dinklage	11:23
FC Schüttorf 09 - GW Mühlen	29:25

1. TV Dinklage	9	8	0	1	249:156	16:2
2. SV Conc. Ihrhove	9	8	0	1	198:161	16:2
3. SV Höltinghausen	8	7	0	1	229:152	14:2
4. HSG Varel	9	7	0	2	226:179	14:4
5. HSG Meppen-Tw.	12	6	0	6	297:278	12:12
6. FC Schüttorf 09	10	5	1	4	236:228	11:9
7. GW Mühlen	11	3	1	7	237:302	7:15
8. TuS Aurich-Ost	8	3	0	5	158:189	6:10
9. HSG Nordhorn	9	2	0	7	148:168	4:14
10. TS Hoykenkamp	9	1	1	7	137:209	3:15
11. TV Bissendorf-H.	10	0	1	9	134:227	1:19

Landesliga WE Weibl. Jugend C

TV Dinklage - HSG Nordhorn	14:21
TV Dinklage - SV Nordhorn	17:12
BV Garrel - VfL Oldenburg	23:11
TV Bissendorf-H. - HSG Nordhorn	23:25
JSG Wilhelmshaven - JSG Jever	15:14
FC Schüttorf 09 - SV Höltinghausen	24:31

1. BV Garrel	10	8	1	1	293:205	17:3
2. HSG Nordhorn	10	8	0	2	222:183	16:4
3. SV Höltinghausen	10	7	1	2	267:209	15:5
4. JSG Wilhelmshaven	8	5	0	3	127:142	10:6
5. TV Bissendorf-H.	10	5	0	5	193:192	10:10
6. TV Dinklage	8	4	0	4	153:162	8:8
7. JSG Jever	9	4	0	5	173:168	8:10
8. FC Schüttorf 09	10	2	1	7	220:264	5:15
9. SV Nordhorn	8	1	0	7	146:203	2:14
10. VfL Oldenburg	9	0	1	8	156:222	1:17

Regionsoberliga Männl. Jgd. A

TS Hoykenkamp - VfL Oldenburg II	0:0 / 2:0

1. TS Hoykenkamp	4	4	0	0	88:61	8:0
2. SV Brake	4	3	0	1	114:93	6:2
3. SG Friedrichsfehn	6	3	0	3	179:179	6:6
4. HSG Harpstedt	5	2	0	3	144:143	4:6
5. VfL Oldenburg II	6	2	0	4	132:134	4:8
6. HSG Grüppenb.	3	1	0	2	71:86	2:4
7. SG Hude/F.	4	1	0	3	84:116	2:6

Regionsoberlg. Weibl. Jgd. A West

TuS Augustfehn - HSG Harpstedt	10:26

1. SG Friedrichsfehn	4	4	0	0	119:33	8:0
2. HSG Harpstedt	5	4	0	1	97:47	8:2
3. TuS Augustfehn	4	3	0	1	85:74	6:2
4. VfL Rastede	5	1	1	3	74:92	3:7
5. Oldenburger TB	5	1	0	4	61:139	2:8
6. SG BTB Ol./TvdH	5	0	1	4	46:97	1:9

Regionsoberlg. Weibl. Jgd. A West

TuS Augustfehn - HSG Harpstedt	10:26

1. SG Friedrichsfehn	4	4	0	0	119:33	8:0
2. HSG Harpstedt	5	4	0	1	97:47	8:2
3. TuS Augustfehn	4	3	0	1	85:74	6:2
4. VfL Rastede	5	1	1	3	74:92	3:7
5. Oldenburger TB	5	1	0	4	61:139	2:8
6. SG BTB Ol./TvdH	5	0	1	4	46:97	1:9

Regionsoberlg. W. Jgd. B West

SG BTB Ol./TvdH - TSG Hatten-S.	21:14